

Einschreiben

Stadt Zürich
Tiefbauamt
Werdmühleplatz 3
Amtshaus V
8001 Zürich

Zürich, 20. Februar 2012

Strassenbauprojekt: Gutstrasse, Fellenberg- bis Birmensdorferstrasse, öffentliche Planaufgabe gemäss § 13 des Strassengesetzes des Kantons Zürich (Mitwirkung der Bevölkerung)

Sehr geehrte Damen und Herren

Innert Frist erheben wir im Namen der Kreispartei SVP Zürich 3 folgende Einwendungen zum obengenannten Strassenbauprojekt:

1. Auf den Abbau von 82 Parkplätzen ist zu verzichten. Das Projekt ist so auszugestalten, dass in diesem Abschnitt der Gutstrasse unverändert 142 öffentliche, oberirdische Parkplätze vorhanden sind. Die Parkplätze, die in den Tiefgaragen der neuen Überbauungen geschaffen werden, sind ausschliesslich dazu da, den Parkplatzmehrabbedarf infolge Zunahme der Anzahl Anwohner abzudecken. Die Haltung bzw. Argumentation des Tiefbauamtes, dass die 82 abgebauten öffentlichen Parkplätze ja durch private Tiefgaragenplätze kompensiert würden, ist nicht zulässig.
2. Die Bushaltestellen bei der Einmündung Burstwiesenstrasse sind nicht als Kaphaltestellen, sondern als Busbuchten auszugestalten, so dass der Motorisierte Individualverkehr die haltenden Busse passieren kann. Die Platzverhältnisse in diesem Bereich lassen dies zu. Die auf den Plänen eingezeichnete Lösung dient einzig und allein der Behinderung des Motorisierten Individualverkehrs.
3. Das Projekt ist so umzugestalten, dass im Vergleich zum heutigen Zustand kein Fahrstreifenabbau stattfindet (betrifft u.a.: Rechtsabbiegestreifen Schaufelbergerstrasse, Linksabbiegestreifen Fellenbergstrasse).
4. Auf die vertikalen Versätze in den Einmündungen Burstwiesenstrasse und Gutstrasse (vis-à-vis Schaufelbergerstrasse) ist zu verzichten.

Desweiterm möchten wir vermerken, dass der im Massstab 1 :500 ausgefertigte Plan von der Usanz 1 :200 abweicht. Dieser grobe Massstab bereitet der einsichtnehmenden Bevölkerung Mühe, die erforderlichen Details aus den Plänen herauszulesen. Diese Form der Planaufgabe widerspricht dem Sinn und Geist einer offenen und fairen Mitwirkung der Bevölkerung.

Wir bitten Sie, unsere Einwendungen im Projekt zu berücksichtigen.

Freundliche Grüsse

Danuel Jörger
Präsident SVP Stadt Zürich Kreis 3

Roland Scheck
Vizepräsident SVP Stadt Zürich Kreis 3